

## „Woche des Waldes“: Gemeinsam für einen gesunden Wald

Ybbs an der Donau, 7.6.2018: Am 11. Juni beginnt die Woche des Waldes – eine in den 1970er Jahren gegründete Initiative der österreichischen Forstwirtschaft, mit dem Ziel, Interesse für den Wald und die österreichische Forstwirtschaft zu wecken. Das ist heute wichtiger denn je, denn Witterungsextreme, überdurchschnittlich hohe Temperaturen und Trockenheit sowie vermehrtes Aufkommen von Schadholz setzen unseren Wäldern zu.



© Stora Enso

### Wie wichtig ist der Wald?

Rund die Hälfte der Fläche Österreichs ist mit Wald bedeckt. Das ist deutlich mehr als im EU-Durchschnitt, der bei 42 Prozent liegt. Der Wald erfüllt einige sehr wichtige Funktionen: Das Waldökosystem besteht aus einer wechselseitigen Beziehung zwischen Lebewesen und Umwelt und beide Komponenten gehören geschützt und mit Sorgfalt behandelt. Intakte Waldökosysteme liefern nicht nur Nahrung und Rohstoffe, sondern regulieren auch das Klima, schützen vor Hochwasser, sorgen für Artenvielfalt oder bieten Raum für Tourismus und Naherholung. Darüber hinaus belegen aktuelle Studien, dass Holz – in Verwendung als Baumaterial – eine wesentlich bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz besitzt, als wenn es ungenutzt im Wald stehen bliebe.

### Klimawandel im Vormarsch

Die Klimaerwärmung stellt die Forstwirtschaft vor neue Herausforderungen: Der Temperaturanstieg begünstigt die Schädlingsentwicklung und führt zudem zu einer Verlagerung der Lebensräume heimischer Baumarten. Auch unwitterbedingtes Schadholz, das in den Herbst- und Wintermonaten 2017 angefallen ist, ist auf den Klimawandel zurückzuführen. Bei dem rasanten Anstieg von Schadholzmengen ist schnelles Handeln gefragt, um die angefallenen Holzmengen so rasch wie möglich abzufertigen und Folgeschäden zu vermeiden. Stora Enso verfügt derzeit über 35.000 fm Außenlagerflächen, die einer Kapazität von ca. 1.167 LKW-Ladungen Holz entsprechen. Derzeit reichen auch die bereits angemieteten Lagerflächen nicht aus, um die anfallenden Holzmengen zu bewältigen. „Die extreme Trockenheit führt auch zu begrenzt verfügbaren Nasslagern, doch Stora

Enso plant derzeit die Anmietung weiterer Lagerplätze mit einer Zusatzkapazität von 20.000fm<sup>3</sup>, erläutert Norbert Hüttler, Einkaufsleiter Holz in Zentraleuropa bei Stora Enso.

### **Was können WaldbesitzerInnen tun?**

WaldbesitzerInnen leisten einen wichtigen Beitrag dazu, damit das Ökosystem Wald optimal geschützt und erhalten bleibt. Stora Enso hat es sich zur Aufgabe gemacht, bei der Waldbewirtschaftung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Mit dem Anstieg von Holzmengen und vermehrt vorkommendem Schadholz ist die Mithilfe der ForstbesitzerInnen besonders gefragt, um einen möglichst schnellen Abtransport von bereits geerntetem Holz zu ermöglichen. Die Vorsortierung von „guten“ und „schlechten“ Holzstämmen hat sich dabei bewährt. Die guten, sprich nicht verfärbten Stämme werden zuerst abtransportiert, um weiteren Käferbefall zu verhindern. Durch den schnelleren Abtransport der guten Stämme entstehen keine Qualitätsverluste und daher profitieren die WaldbesitzerInnen auch von den gleichbleibend stabilen Preisen. „Um den weiteren Anstieg von Schadholzmengen einzudämmen ist es auch notwendig, die schlechten Qualitäten aus dem Wald auf externe Lagerplätze zu bringen, um den Wald selbst zu schützen“, bestätigen auch die Waldverbände in Nieder- und Oberösterreich, die hauptsächlich von käferbedingten Schadholzmengen betroffen sind.

Es sind vor allem die „neuen“ und unerfahrenen ForstbesitzerInnen gefragt, ihren Pflichten nachzukommen, denn nur ein gepflegter und nachhaltig bewirtschafteter Wald wird mit den künftigen Herausforderungen des Klimawandels besser zurechtkommen. Hier setzt Stora Enso an und bietet WaldbesitzerInnen Unterstützung und Aufklärung bei allen wichtigen Fragen. Auch bei grundsätzlichen Fragen, wie bei der Ermittlung von Grundstücksgrenzen oder behördlichen Vorgängen steht Stora Enso beratend zur Seite, um einen optimalen Ablauf sicherzustellen.

### **Über Stora Enso**

Als Teil der Bioökonomie zählt Stora Enso weltweit zu den führenden Anbietern nachhaltiger Lösungen für die Bereiche Verpackung, Biomaterialien, Holzbau und Papier. Wir sind der festen Überzeugung, dass alles, was heute noch aus Materialien auf fossiler Basis hergestellt wird, morgen aus Holz hergestellt werden kann. Das Unternehmen beschäftigt rund 26 000 Mitarbeiter/innen in mehr als 30 Ländern. Im Jahr 2017 erwirtschaftete Stora Enso einen Umsatz von 10 Milliarden Euro und ein operatives Betriebsergebnis (EBIT) von 1 Milliarden Euro. Die Stora Enso-Aktien werden an den Börsen Nasdaq Helsinki Oy (STEAV, STERV) und Nasdaq Stockholm AB (STE A, STE R) gehandelt.

Der Bereich Holzprodukte bietet vielseitige Lösungen auf Holzbasis für Bauen und Wohnen. Unsere Produktpalette deckt alle Bereiche des Bauwesens ab, inklusive Massivholzelemente, Holzbauteile und Schnittholz. Für nachhaltiges Heizen bieten wir auch Pellets an. Unsere Kunden sind vor allem Groß- und Einzelhändler, Industrie-Integratoren und Bauunternehmen.

**[www.storaenso.com](http://www.storaenso.com)**

### **Rückfragen und Bildmaterial**

bettertogether Kommunikationsagentur  
Lindengasse 26/2+3, A-1070 Wien  
+43 1 8902409  
office@bettertogether.at